

Forum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin.ch : Fachzeitschrift und Verbandsinformationen von Electrosuisse, VSE = revue spécialisée et informations des associations Electrosuisse, AES**

Band (Jahr): **97 (2006)**

Heft 16

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

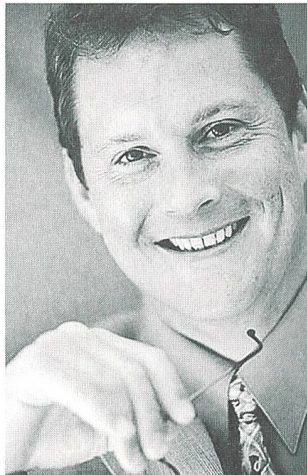
Bekanntlich ist unser Stromverbrauch in letzter Zeit jährlich um rund 2% gestiegen. Erstmals seit 1910 haben wir im vergangenen Jahr nicht nur im Winter, sondern über das ganze Jahr betrachtet, mehr Strom importiert als exportiert. In seinen Energieperspektiven rechnet das BFE damit, dass die Schweiz bereits ab 2010 in einzelnen Wintern mit Versorgungsengpässen konfrontiert werden könnte.

Wie sollen die nächsten Generationen ihren Strombedarf decken? In den kommenden Jahren durchläuft die Schweizer Bevölkerung einen Meinungsbildungsprozess, an dessen Ende Entscheide von grosser Tragweite stehen werden. Wer die neueren Diskussionen um unseren künftigen Strommix mitverfolgt, erhält den Eindruck, dass darin der Kernenergie nicht jener Raum gewährt wird, der ihr aufgrund ihres Leistungsausweises und ihrer wirtschaftlichen Bedeutung zustünde. Es ist zu hoffen, dass die kürzlich erfolgte Genehmigung des Entsorgungsnachweises durch die Landesregierung eine Wende in der Kernenergie-Diskussion bewirkt. Die Faktenlage darf nicht länger ausgeblendet werden; Verteufelung der Kernenergie und Verzögerungstaktiken im politischen Prozess müssen endlich ein Ende haben.

Das Nuklearforum Schweiz ist gerüstet, mit seiner Informationstätigkeit in Zukunft innerhalb und ausserhalb der Nuklearwirtschaft Wirkung zu erzielen. Interessierte Kreise aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Verwaltung werden Zugang zum Know-how der Branche erhalten und so in die Lage versetzt, sich mit Informationen aus erster Hand am gesellschaftlichen Diskurs zu beteiligen.

Ob für engagierte Einzelpersonen, Organisationen oder Unternehmen: Das Nuklearforum Schweiz ist die Plattform für all jene, die von der Bedeutung der Kernenergie für eine sichere, wirtschaftliche, umweltschonende und ausreichende Stromversorgung überzeugt sind; die bereit sind, sich aktiv für die Zukunft der Kerntechnik in unserem Land einzusetzen. Sie werden die Option Kernenergie nun zügig und mit Nachdruck in die öffentliche Diskussion einbringen.

On sait que depuis quelque temps, notre consommation d'électricité augmente de quelque 2% chaque année. L'année passée, la Suisse a pour la première fois depuis 1910 importé plus d'électricité qu'elle n'en a exportée, non seulement en hiver, mais aussi sur toute l'année. Dans ses Perspectives énergétiques, l'OFEN estime que la Suisse pourrait être confrontée à un manque d'électricité pendant certains hivers à partir de 2010 déjà.



Option Kernenergie mit Nachdruck ins Spiel bringen

Redonner à l'option nucléaire la place qu'elle mérite

Roland Bilang, Geschäftsführer Nuklearforum Schweiz

Comment les générations à venir couvriront-elles leurs besoins en électricité? Ces prochaines années, la population suisse devra se forger une opinion en vue de prendre des décisions d'une grande portée. En suivant les débats concernant le futur mix énergétique suisse, force est de constater que la place accordée à l'énergie nucléaire n'est pas celle qui lui revient compte tenu de son efficacité et de son importance économique. Reste à espérer que la récente approbation, par le gouvernement national, de la démonstration de faisabilité concernant l'évacuation des déchets nucléaires aura un effet positif sur les débats. Les faits objectifs ne doivent pas être refusés plus longtemps, et la diabolisation de l'énergie nucléaire ainsi que les tactiques de temporisation mises en place dans le cadre du processus politique doivent enfin cesser!

Le Forum nucléaire suisse s'est préparé à communiquer de manière efficace, aussi bien au sein de la branche nucléaire que vers l'extérieur. En leur donnant accès aux connaissances de la branche, le Forum nucléaire suisse permettra aux représentants des mondes scientifique, économique et politique, sans oublier ceux de l'administration, de disposer d'informations de première main et de les relayer dans le débat public.

Le Forum nucléaire suisse est ainsi une plateforme idéale pour toutes les personnes, organisations et entreprises qui sont convaincues de l'importance de l'énergie nucléaire en vue d'un approvisionnement électrique non seulement suffisant, mais aussi sûr, économiquement efficace et respectueux de l'environnement, qui sont disposées à s'engager pour que la technologie nucléaire continue d'être utilisée dans notre pays, et qui, ce faisant, ramèneront rapidement l'option nucléaire à la place qu'elle mérite réellement dans le débat public.